



Verwüstungen in dem Hause in der Astrachanstr. in St. Petersburg, in dem das Dynamit-Attentat erfolgte

Das Bombenattentat gegen den Petersburger Polizeichef.

Die Vorgeschichte des Dynamitattentats, dem der unglückliche Oberkarpow erlegen ist, ist noch immer nicht völlig aufgeklärt, insofern darf man als sicher erachten, daß der Verleumdung unwirksam in eine Falle gegangen ist, die er selbst den Revolutionären gestellt hatte. Karpow hatte den Geheimagenten, der sich Westfrenschitz nannte beauftragt, die Wohnung in der Astrachanstraße zu mieten, in der dann das Attentat stattfand. Karpow hatte sich augenscheinlich in der Absicht eingelassen, mit Westfrenschitz Hilfe eines terroristischen Verfolgers der Revolutionäre auszuüben. Aber Westfrenschitz, der seit seiner Verbannung nach Sibirien im Dienste der Geheimpolizei stand, hatte nach den Ent-

schlüsselungen Karpows seinen Verrat gegen die Sozialrevolutionäre Partei jedenfalls bereits und bereitete als Solche den Angriff gegen den allmächtigen Polizeichef vor. Karpow hatte seinem Agenten blindlings vertraut und es deshalb unterlassen, das gemietete Quartier, wie üblich, polizeilich durchsuchen zu lassen, ehe er es betrat. So konnte es geschehen, daß die ihm durch den Agenten übergebene Sprengmaschine von dem Attentäter mit Hilfe des elektrischen Stromes der Klingeleitung zum Explodieren gebracht wurde, und daß Karpow selbst dem großen terroristischen Mordplan zum Opfer fiel, den er mit Hilfe seines Wörthers hatte vereinbart.

Zahl zusammen mit seiner Frau in der Gefängniszelle beschloß, als sie sich plötzlich auf die Gefängnismauerstange stürzte und diese zu erwürgen versuchte, um sich dadurch die Möglichkeit zur Flucht zu verschaffen. Auf die Hilfe der Frau sei Granow herbeigeeilt und nachdem er vergebens versucht hatte, die sich wie zornig gebärdende Frau von seiner Frau loszureißen, diese erschoss. Die Angaben des Granow sind jedoch von den Behörden in Zweifel gezogen worden und zwar angesichts der Widersprüche, in die sich Granow bei seiner Vernehmung über das Attentat verwickelte und angesichts der weiteren Tatsache, daß Granow, als die Frau ihren ersten selbsterlösenden Versuch aus dem Schloß der Gefängniszelle gemacht hatte, zu einer Selbsttötung verurteilt worden war, wegen der auf die Frau hier erzielte gemeldet sein soll. Auf die weitere Entwicklung der Dinge kann man mit Recht sehr gespannt sein.

München, 28. Dezember. (Mit dem Schlitzen eingedroht.) Auf dem Giebel des Rathauses brach am ersten Feiertage ein Schlitzen ein, in dem der Vetter Matrone, dessen Ehefrau und zwei Kinder saßen. Alle vier Personen sind ertrunken. Die Leichen der Kinder sind geborgen. Erst gestern war man auf das Verschwinden der Familie aufmerksam geworden.

Samburg, 28. Dezember. (Verlorener Dampfer.) Die Heerde Robert M. Sloman hat von ihrem Dampfer „Capua“, der mit Steinkohle am 1. Dezember nach Genua abgegangen ist, seit dem 3. Dezember keine Nachricht. Das Schiff gilt als verloren. Dampfer „Capua“ ist im Jahre 1889 in Glasgow aus Stahl erbaut worden. Der fährnde Schiffer Kapitän Paul von Uffen hat aus Venedig. Von den vier Offizieren kommt Paul Wllig aus Dresden, und der Maschinenassistent Hermann Koch aus Bernsdorf.

Samburg, 28. Dezember. (Seine Frau erschlagen.) In Vernecht bei Samburg erstickte der Richter Thoden seine Frau im Streit mit einem Weibe und tötete sich dann selbst der Polizei.

Samburg, 28. Dezember. (Eingekranderter Dampfer wieder abgenommen.) Der weidlich Augenlos gekrander Dampfer „Salatis“ ist, wie ein bei der Stationslinie eingekranderter Dampfer meldet, abgekrander worden und heute früh in Dover angekommen.

Hann, 28. Dezember. (Eisenbahnunfall.) Heute nacht entgleitete auf der Station Bonn-Eifelstraße der um 12 Uhr nachts von Köln abgehende Schnellzug, weil der Führer über die Zeichen hinaus mit großer Geschwindigkeit die Heine Kurve fuhr. Der Triebwagen entgleitete und der Mitfahrgewagen wurde gegen den Triebwagen gefahren. Ein Passagier erlitt einen Hinterdenkelbruch. Einige Personen wurden leichter verletzt.

München, 28. Dezember. (Auf die Spur einer Engländerin.) In die Münchener Kriminalpolizei gekommen. In Vernecht hat bei einer Hinterdenkelkurve hintereinander mehrere Mörder getötet. Die Leichen werden jetzt auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft ausgegraben.

Sittartz, 28. Dezember. (Stenographisches.) Mit dem nächstjährigen Stenographentag des Deutschen Stenographenbundes „Gabelsberger“ in Stuttgart wird auf vielseitige Anregung zum ersten Male ein Wettbewerbs verbunden sein. Der Bundesvorsitzende, Prof. Wolf-Darmstadt, erklärt daher an alle Gabelsberger einen Aufruf, sich an diesem großen und allgemeinen, am 21. Juli 1910 stattfindenden Wettbewerbs zu beteiligen. Wermerkt sei, daß ausföndlich der Zugang je nach Bedarf aus den verschiedenen Gebieten Ergänzungen nach Stuttgart abgeben werden.

Brädel, 28. Dezember. (Durchschießen Verböcher.) Bei Zosa wurden der Fährer einer Restauration, seine dreizehn-

jährige Frau, sein 24-jähriges Kind und die 16-jährige Mutter von Einbrechern durch Arthiebe entberd. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Wielingen (Württemberg), 28. Dezember. (Durch die Explosion eines Benzinmotors) der aus dem Maschinenbauhergestellten Säler wurde eine Seitenwand der Säler niedergedrückt, so daß das Säus zum Teil einströmte. Der Arbeiter und zwei zufällig anwesende Männer wurden schwer, die Todter des Arbeiters leicht verletzt.

Paris, 28. Dezember. (Die Verhaftungsaffäre.) In Ergänzung unserer telegraphischen Meldung geben wir folgende nähere Mitteilungen wieder: Der vor ein paar Monaten erfolgte rätselhafte Tod des Perrierenors Gobard bildet von neuem den Gesprächsstoff der Pariser Zeitungen, seitdem Gobards Freund, der Möbelhändler Doudieuz, eine Klage gegen seine ehemalige Geliebte Iräntlein Doudieuz eingereicht hat. Diese Klagen scheitern aus juristischen Gründen, denn es gilt bereits als sicher, daß die Antiprinfäpelin, die Doudieuz seinem Freunde Gobard feinerzeit gab, und die sich als mit Arsenit vergiftet herausgestellt haben, von jener Dame geschickt und für Doudieuz bestimmt waren. Schon vor zwei Jahren erkrankte Doudieuz an einer schweren Nierenleiden, die eine verheerende Wirkung zeigten, und von denen Doudieuz und seine Frau daher nicht ahnte. Auch diese Verbots waren vergiftet gewesen. Doudieuz erzählt geteilt einigen Reportern, daß die Hausarbeits, die Antiprinfäpelin erhielt, feinerzeit bei ihm im Saute für ihn abgegeben wurde, ohne daß sich der Verdacht erheben konnte, daß er sie für ihn abgegeben habe. Doudieuz habe er von ihrem Inhalt keinen Gebrauch gemacht, dann aber Gobard ein paar Kapseln gegeben, als dieser sich über Kopfweiden beklagte. Es ist wunderbar, daß Doudieuz zu jener Zeit feinerlet Antiprinfäpelin hegte, obwohl die Verbindung unter eigentümlichen Umständen stattgefunden habe, nachdem er die Arsenite der Zunft übergeben hat, will er sich nicht weiter äußern und hält seine Angaben für die Unterzuchungsrichter zurück. Das verhaftete Iräntlein Doudieuz ist Annelieite im Courcouronnes und wohnt im Osten von Paris auf dem Boulevard Voltaire.

Madrid, 28. Dezember. (Schwere Folgen des Unwetters.) In einem Dorf in der Nachbarschaft von Biana (Provinz Navarra) sind infolge heftiger Regenfälle eine Anzahl Häuser eingestürzt. 28 Personen sind dabei ums Leben gekommen.

NewYork, 28. Dezember. (Ein Unfall Carnegies.) Andrew Carnegie glitt bei einem Spaziergang in dem berühmten Centralpark an und stürzte sich eine 100 Fuß hohe Klippe hinunter. Postboten fanden ihn hilflos im Schnee liegen. Für den Zweiunddreißigjährigen ist die Verletzung inermittlich gefährlich.

Aus der Umgebung.

Eisenhütten, 28. Dezember. (Zerfallschäden.) Hier wurden in der Nacht zum Montag nicht weniger als zehn Gebäudeteile umgeworfen und teils abgedroht. Drei Denkmäler wurden gänzlich demoliert; es hielt auch, als ob ein Erdbeben stattgefunden hätte. Gestern war die Polizei hier in Tätigkeit. Hoffentlich gelingt es, die Täter zu ermitteln.

Großbach, 28. Dezember. (Ein wetterlicher.) Wegen dem Unwetter haben die Schulkindertagelieder, um nicht insbesonderen Lehrer Lehmann, der sich seit fasten wegen eines Hals- und Augenleidens im hiesigen Krankenhaus zu Wohnorten befindet, ist von der Staatsanwaltschaft die gerichtliche Untersuchung eingeleitet. Es hat sich übrigens herausgestellt, daß keine solche Anstellung nur auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung über seine Fähigkeiten zu erlangen ist, daß er teils seiner ersten Anstellung im Staatsdienst im Jahre 1887 — wo er 1893 geboren — noch viel mehr Weiterleben, als er angegeben, im ganzen über 15, verwalte hat, daß er nicht neun Jahre, sondern nur einige Monate (1900/01) in Italien lebte und zwar nicht in Neapel, sondern in Anagni, was er allem, bis er 1904 in Eisen wegen Beschäftigung zu längerer Gefängnisstrafe verurteilt ist, nach deren Verbüßung (1904/06) er über ein Jahr in Straßburg verbracht hat.

Trebitz, 28. Dezember. (Einbruchsdiebstahl.) In vergangener Nacht wurde beim Wäldereimer Schömann hier ein Einbruchsdiebstahl verübt, bei dem dem Täter 900, 1 Uhr und andere Wertgegenstände in die Hände kamen. Es gelang nicht, den Täter zu ermitteln, doch ist der teils seiner ersten Anstellung im Staatsdienst im Jahre 1887 — wo er 1893 geboren — noch viel mehr Weiterleben, als er angegeben, im ganzen über 15, verwalte hat, daß er nicht neun Jahre, sondern nur einige Monate (1900/01) in Italien lebte und zwar nicht in Neapel, sondern in Anagni, was er allem, bis er 1904 in Eisen wegen Beschäftigung zu längerer Gefängnisstrafe verurteilt ist, nach deren Verbüßung (1904/06) er über ein Jahr in Straßburg verbracht hat.

Stadtwiesen, 28. Dezember. (Neue Solquelle.) Die Stadtwiesen haben beschlossen, durch einen Sachverständigen nach einer neuen Solquelle hören zu lassen. — Die Leitung der Solquelle wurde für die Saison 1910 dem hiesigen Dirigenten Hohenstein gegen 6000 Mk. Entlohnung übertragen.

Freiburg a. N., 28. Dezember. (Hörschberger) Superintendent Holzmann, der nach Wöhringer Anstalt in Freiburg a. N. in den Ruhestand tritt, ist zum Ehrenbürger ernannt worden.

Erlau, 28. Dezember. (Einem Heiltschwinder) fiel hier eine Rekrutierung zum Opfer. Sie fandente dem „Berliner“ das volle Vertrauen und überließ ihm sogar für ein über 2000 Rtl. lautes Sparbüchlein, in welchem Gelder heinamt, er dann durch, „Sie“ verlor mit dem Verleihen die ganze Ersparnis.

Berth, 28. Dezember. (Kredittrommel.) Wie alljährlich, hat heute der Kredittrommel statt, der in diesem Jahre sehr früh begann. In Jahresbilanz wurden bei insgesamt 200 — 210 Mark, für Winter 300 — 375 Mark und für Ostfische 345 — 420 Mark groß.

Magdeburg, 28. Dezember. (Der Hund als Lebersteiner.) Die Schiffschiffen vor dem Schiffsamt, den Dien der Lebersteiner, die nicht eingeleitet, damit das Feuer auch über Nacht anbleibt. Dabei ist aber nicht bemerkt worden, daß auf dem Abzugrohr des Ofens ein Gegenstand lag, der verbrannte, daß der Rauch abzog. Dieser kammte sich in einem der Kamine, und nur durch das Wollen des Hundes ermittelte die Familienmitglieder und entgingen so dem sicheren Tode des Kindes.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorausichtiges Wetter am 30. Dezember. Veränderliche Bewölkung, mild, zeitweise Regen. Zeitweise anfrühend, vorwiegend trocken, etwas kälter.

Wahrscheinl.: Am 28. Dezember. Weisheit Unterpegel + 1,7, Halle unterhalb + 2,12, Troitz, 29. Dezember + 3,04, Barendung + 2,40, Halle Unterpegel + 2,44, Oberpegel + 2,10, Dresden + 0,34, Magdeburg + 1,80.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Konsumenten des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3 — 5 Uhr in unserem Geschäftsbaue Große Kirchstraße 16, Eingang Dachritztreppe oder Hilbergstr. 10, Ausgang B eine Treppe.

Mancher Verdruß, mancher Ärger bleibt Ihnen erspart, wenn Sie zum Waschen der Hände **Lavasin** benutzen. **Lavasin** ermöglicht überall wo man geht und steht, ohne Wasser, Seife und Handtuch sofort zu reinigen, wobei die Hände vollständig trocken bleiben. **Lavasin** ist aber auch ein ideales Vorbeugungsmittel gegen aufgesprungene Hände und macht die Haut zart und geschmeidig.

* **Lavasin** ist erhältlich in Tuben a 25 Pfg. in sämtlichen Drogerien, Parfümerien, Seifen- und besseren Friseur-Geschäften. **Lavasin**-Engros-Vertrieb: Halle a. S., Kronprinzstrasse 33, part. NB. Die Herren **Friseurs** erhalten **Lavasin** zum Wiederverkauf in der Einkaufsgenossenschaft der Barbier- und Friseur-Innung.

Sportnachrichten.

Berliner Sechstages-Rennen.

Die erste Nacht... Mit einem glänzenden Erfolge hat am Montag abends um 10 Uhr das zweite Berliner Sechstages-Rennen begonnen...

Procco, der den Franzosen Verzicht abgelehnt hatte, unternimmt von seinem Partner und Markt unterhielt einen energischen Vorstoß...

Fußballspor.

Am 1. Feiertag weite die 1. Mannschaft des Kalleischen Fußballklubs Olympia in Leipzig und verlor, nur mit 10, darunter noch 1 Mann Erlös spielend, gegen den Leipziger Fußballklub...

Am zweiten Feiertage weite die 2. Mannschaft des S. F. S. Eintracht in Weimar, am der 3. Mannschaft des M. S. S. Braunschweig ein Spiel zu liefern.

* Kalleischer Fußball-Club Britannia. Britannia 1 siegte am 1. Weihnachtsfeiertage gegen den Gau Thüringen an zweiter Stelle stehenden Curtzer Fußballklub Borussia mit 3:2.

* Diermer Dezember 1 spielte am 1. Feiertag gegen die schon bekannte Britannia 2-Weimar und verlor knapp mit 2:3.

Schwimmspor.

* Das alljährliche Weihnachts-Schwimmwettbewerb in der Seine, das von der Societe de Nautique de la Nation veranstaltet wird, bereuete 12 Kanuten an der Spitze, die weniger unter der Ruder, als gegen eine ausnahmsweise starke Strömung zu kämpfen hatten.

Automobilspor.

* Ein großes Automobil-Meeting in Argentinien wurde auf der Bahn von La Plata anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Stadt abgehalten. Der Preis des Jockey-Clubs für Motorräder...

Franko angestellter Großen Preis des Automobil-Clubs im Februar auf der Strecke Buenos Aires-Bogota...

Straßensport.

* Das Schicksal des Ballons „Luna“ und seines Insassen, des Leutnants Richter, ist noch immer ungewiß.

* Für das australische Meeting von Kelpies vom 6. bis 13. Februar, für das schließlich 200 000 Francs an Preisen ausgesetzt wurden, haben bisher bekanntlich Votham, Delagranges, Deblant, Jacques Bellan kein französisches Verloren bis gemeldet.

Sundspor.

* Ausstellung. Mit der am 29. und 30. Januar 1910 in den Berliner Ausstellungshallen am Zoologischen Garten stattfindenden, vom Verein Sport-Veranstaltungen Internationaler Ausstellung von Handen aller Nationen wird zugleich eine Ausstellung der neuesten Erfindungen in der Technik...

Verdruss

Bereit alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Gesichtspusteln, Pusteln, Finnen, Pickeln, Hautrötchen, Milchfüden u. dergl. zu entfernen...



Der gewaltige Absatz

und die sich daraus folgernde Beliebtheit unserer Elternmarken Tell - Chocolate - Cacao begründen sich:

- 1. in der Verwendung der erlesensten Rohmaterialien,
2. in dem Fabrikationsverfahren, welches das Ergebnis fehlerlagernd mittheilender und kostspieliger Versuche darstellt,
3. in der demnach vorhandenen Vollkommenheit der beiden Produkte, wie sie, was Geschmack und Preiswürdigkeit angeht, geradezu unerreicht ist.

Tell Cacao Cakes

Fabr. Hartwig & Vogel, Hoff, Dresden. 46 Medaillen. J. Personal ca. 2500.

Zu verkaufen.

* Waschgefäße, brennbar u. billig, größte Auswahl, höchster Schellhornoff, dichte, Markt. Wabattmarkt. War. 1873.

Nähmaschinen

billig zu verkaufen. Gestrichl. 16, Güter-Gang.

Landgasthof

mit Hotelkette in gutem Zustand am Orte des Wansfelder Geesriedes, Bauland, ist veränderungsfähig...

Restaurant

mit Pensiondienst, mit aber ohne Hofkammer, in gutem Zustand zu verkaufen. Off. u. Z. 8169 an die Exp. d. Bl.

Gebrauchte Pianinos

sehr gut erhalten, Nr. 250 n. 300, verkauft. B. Doll, Gr. Ulrichstr. 39/40.

Flügel, in gutem Zustand, außerst billig zu verkaufen

Reichardtstr. 23, 11.

Parquet

Otto Schmeitz, Köhlerstr. 18. - Tel. 1792.

Reisigbesen

verschiedene Sorten, gut gearbeitet, bei 46 000 N. Nr. 12 000 N.

Eine Schlafstubeumrichtung

ist wegen baulicher Veränderung posthumbillig zu verkaufen. Gustav Bosse, Zeitstr. 5.

Einzelne Motor

3 PS, zu verkaufen. Gustav Bosse, Zeitstr. 5.

Streng diskret erhalten solide Käufer

Möbel

kompl. Wohnungs-Einrichtungen sowie auch einzelne Möbelstücke auf bequeme

Teilzahlung

von grossem Leipziger Kaufhaus.

Offert, mit 77 Annoncen-Exped. Paul Lehmann, Leipzig.

Ein Vollen Tiefblüten, Korn (14 Pf.) 1 Markt, solange Vorrat reicht. Chertelstr. 7.

Kücheneinrichtung

u. mehrer, sehr, Solas 1, wegen baul. Veränderung posthumbillig zu verk. Gustav Bosse, Zeitstr. 5.

Herrschaftl. Grundstück

mit Garten, Vorderort, nahe Gymnasium, bei 46 000 N. Nr. 12 000 N.

Einfamilienhaus

neu und modern eingerichtet, großer Garten, bei 46 000 N. Nr. 12 000 N.

Grundstücke

in einer Pflanzl. v. Halle a. S., mit Hofgarten, Brunnen, Schuppen, 26jähr. Bauren-Agrotur-Gebäude, 4650 M. Wertschätzung, nur 1. Doppelst. zu 4% Restzahlung kann haben werden. Off. u. Z. 8169 an die Exp. d. Bl.

Zucht- u. Schlacht-Kaninchen

zu verkaufen. G. v. d. W. 1, p. 1.

Eckgrundstück in Magdeburg

erteilungsfähig zu verkaufen. Das Grundstück befindet sich in bester Geschäftslage, besitzt 2 Etagen in denen sich langjährig mit erfolgreichem Betrieb Kolonialwaren- und Kolonialwaren-, sowie Damenzutaten- und Modartikel-Geschäft betrieben werden...

Neues Plüschsofa u. Singer-Nähmaschine, bill. u. v. Zentnerstr. 9, 1.

Baustelle

früher Elektrizität, 2 Etagen, gelegen, günstig zu verkaufen. Off. u. Z. 8169 an die Exp. d. Bl.

Sichere Existenz

bedingungslos zu verkaufen. Off. u. Z. 8169 an die Exp. d. Bl.

Lebensversicherungs-Police

sofort gültig zu verkaufen. Off. u. Z. 8169 an die Exp. d. Bl.

Gelegenheitskauf

Ein hierher als Zwischengeschäft einer großen Fabrik, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage...

Gelegenheitskauf

Ein hierher als Zwischengeschäft einer großen Fabrik, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage...

Gelegenheitskauf

Ein hierher als Zwischengeschäft einer großen Fabrik, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage...

Gelegenheitskauf

Ein hierher als Zwischengeschäft einer großen Fabrik, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage, in bester, betriebsbereiter Lage...

Unser grosser, nur einmal im Jahre stattfindender

Inventur-Ausverkauf

beginnt am Donnerstag den 30. Dezember.

Die Preise sind vielfach fast zur Hälfte des sonstigen Wertes herabgesetzt.

Zum Verkauf gelangen:

- Toilette-Gegenstände, Spiegel, Manicure-Garnituren, Reise-Necessaires, Bürsten-Garnituren, Nickel-Flacons.

- Schildpatt-, Elfenbein-Kopf-, Hut-, Kleiderbürsten, Schildpatt-Haarschmuck, belegte Kamm-Garnituren, Zerstäuber, Brenmmaschinen, Schwämme.

Schildpatt-Kämme und Ziernadeln 20% billiger.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 79.

Baumann & Hedderoth, Halle a. S., Gr. Steinstr. 79.

Parfümerie, Telefon 2605.

Bücher, Toilette, Kaninchen, Bierhandlung, Schönes Grundstück m. Garten, Aeltere, fliegende Bäckerei, Saugferkel, Kase, Viktualiengeschäft, Zu kaufen gesucht, Herrenkleider, Rabattmarken, Das meiste Geld.

Schl. Vertifon, Kleiderzehr., Toilette, Klavier, Unterrichts, Bekleidungs-Akademie, Moderne Sprachen, Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut, Weidenplan 1., Miss Alexander.

Privat-Tanzunterricht, Privatunterricht, Beginn, Carl Gieseguth's Handelslehreanstalt, Damen und Herren, Musik-Unterricht, Klavier-Unterricht.

Handelswissenschaftlicher Unterricht, Damen und Herren, Musik-Unterricht, Klavier-Unterricht.

Handelswissenschaftlicher Unterricht, Damen und Herren, Musik-Unterricht, Klavier-Unterricht.

Handelswissenschaftlicher Unterricht, Damen und Herren, Musik-Unterricht, Klavier-Unterricht.

Auktion.

Donnerstag den 30. d. Mts., vormittags 10 Uhr

versteigere ich im Auftrage der Firma Piarre

Steinweg 54

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

Buchbindereipapiere, Ueberzugspapiere, Liniaturen, Buntpapiere, Kartonagenpapiere, Pappen, Formulare, Speisekarten, Durchschreibe-Blau-Indigo-Papier, Farbbänder, Linienblätter, Stundenpläne, Abziehbilder, Schulhefte, Zeichenhefte, Zeichenblöcke, Zeichenständer, Stenographienhefte, Kassablocks, Papierwäskche, Briefumschläge, Patentbuchstaben, weisse Zeichenbogen, Tonzeichenpapier, Whatmanpapier, schwarze und weisse Kreidestifte mit und ohne Holz, Zeichenkohle, Rundschreibfedern, Lederpaletten, Fixativ etc., Ellfeldern, Contékreide, Billardkreide, Merkbücher, Bicolor-Telephon-Uhren, Tuben-Aquarellfarben, Temperafarben, Bilderrahmen, Sonnencken-Schreibwaren, Stempelkissen, Hallesche Photographien, Kunstdruckpapier, Putschsche, Brieföffner, Radiometer, Mittelbüchsch Radfahrkarten, Transporture, Gummistempel, Fixativspritzen, Estompe, Zugabeartikel, Glückwunschkarten zu allen Gelegenheiten, Patentbriefe, Photographie-Rahmen, Schulheft-Etiketten, Wäscheschablonen, Lohnzahlungsbücher, Miets- und Zins-Quittungsbücher, Menu-Karten, Brandmalerei-Artikel, Buchbinderpressen, Achsteine, Kinderkreisel, Kohle- und Kreidehalter, Federbüchsen, Glasmärbel, farbige und weisse Zeichenblätter, Schlichtstift-Plakate, Einzugs-Plakate, Wohnungs-Plakate und viele andere Waren;

ferner nachmittags 2 Uhr:

Schulbücher für alle Schulen: Religion; Förster, Crüger, Knecht, Zahn-Giebe, Halfmann & Käster, Kletz, Schütze, Noack, Sperber, Voelker-Strack, Schuster-Mey, Wangemann. Naturgeschichte, Physik, Chemie: Budde, Baendtz, Froese, Schilling-Waerber, Schmidt & Drischel, Schmeil, Sprackhoff, Geschichte: Andra, Neubauer-Baltzer, Müller, Geographie: Helmeke, Kirchhoff, Stoekel, Geschichts, Dronaus, Seydlitz, Mathematik, Rechnen, Geometrie etc.: Bork-Nath, Dessener, Heise, Heilmann & Diekmann, Heilmann & Schreyer, Greve, Hinkel & Hübner, Hallermann & Krämer, Hontschke, Hentschel & Költzsch, Kamby, Kamby-Roeder, Költzsch, Löwe, Martus, Reidt, Sattler, Schollen, Wenzel, Wolf, Wrubel, Magnus & Wenzel, Seibke. Deutsch: Bliedter, Norddeutsches Lesebuch, Bötscher & Kinzel, Crüwell, Dietz & Müller, Dietlein & Schumann, Engelke & Fechner, Fechner, Goethe-Egmont, Hirt, Muff, Jütting, Kahmeyer & Schulze, Keek, Keller & Wohlrahe, Kuttner, Martin, Schmidt & Drischel, Schulze, Schrey, Steger, Thal, Stoppel, Wilke. Französisch: Bahrs, Börner, Bruno, Dhombres et Monard, Feist, Génin et Schamaneck, Larson, Pflanzl-Heumayer, Ploetz, Ploetz-Karns, Pärer, Ricken, Racker, Sandeau, Strien, Bencke. Englisch: Bor, Burnett, Genselius-Regel, Rogel, Kron, Tondering. Latein: Busch-Fries, Ribbeck, Griechisch und Hebräisch: Dindorf, Kaegi, Meuser, Kohl, Schulvorschriften, Strack. Wörterbücher: Antonieith-Kaegi, Fries, Webster. German und Musik: Becker-Kriegsack, Broda, Kozoldt, Meinhardt, Hoffmann, Hentschel, Palma, Reischke, Kunz' Musikalien, Orgelschule, Klavier-schule, Atlanten: Debes-Zeichenatlas, Gradnetz; Ferner: Maschinenbau-Zeichenhefte für die Handwerker-schule, Müller's Schön-schreibhefte, dito von Henze, Rund-schreibhefte, farb. Wandtafelkreide und vieles andere.

Die Sachen sind neu und können von 8 Uhr ab besichtigt werden.

Hugo Steinicke, Versteigerer, Mauerstrasse 2.

Für Gastwirte. Bier-Untersetzer

(Schlichte) 100 Stück 1 Mk., Expedition des „General-Anzeiger“.

Musik Klavier u. Orgel, empfehle, Franz Luoko ist für Herren und Damen zu sprechen; auch wird viel gebauet. 34 mögliche Weg 11, Schimmelsberg, Gr. Steinstr. 68, III.

Das meiste Geld

gibt Preis für ganze Nachlasse von Möbeln, Uhren, Antiquitäten, Schmuck, Porzellan, Kunstgegenstände, etc. Friedr. Peileke, Gr. Steinstr. 25.

Dr. Harangs Lehranstalt

Lehranstalt, staatlich genehmigt für alle Schul-u. Herrensprachen, Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1.

Massage

Vorbereitung für die Einjährigen, Primaner, Abiturienten-Prüfung sowie für alle Klassen höherer Schulen. Seit Ostern 1907 bestanden 224 Schüler: 36 Abiturienten, 97 Einjährige, 45 Primaner, 28 Sekundanten und 15 für IV.-II. Pension. Prospekt.

Hasenklopp

Hasenklopp, Gr. Wallstraße 45, Gr. Steinstr. 15, I. r.

Witwe

Witwe, Gr. Steinstr. 15, I. r.